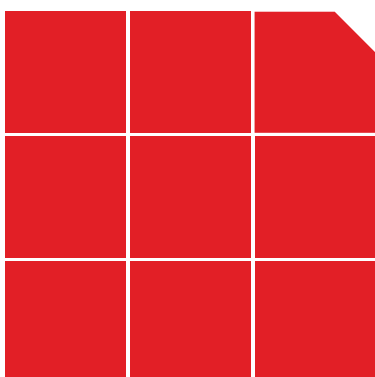


Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der

Stiftung SWISS FILMS Zürich

zur Jahresrechnung 2017



**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**
an den Stiftungsrat der
Stiftung SWISS FILMS
Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) der Stiftung SWISS FILMS für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

OBT AG

Claude Rohrer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Adrian Treier
zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 3. Mai 2018

- Jahresrechnung 2017 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

2017

Stiftung SWISS FILMS
Zürich

– **Jahresrechnung 2017**

- Bilanz per 31. Dezember 2017
- Erfolgsrechnung 2017
- Geldflussrechnung 2017
- Anhang per 31. Dezember 2017

Bilanz

Aktiven

	Anhang Ziffer	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Flüssige Mittel		1'010'629.75	1'074'469.20
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1)	32'345.45	30'891.86
<i>Umlaufvermögen</i>		<u>1'042'975.20</u>	<u>1'105'361.06</u>
Mietkautionen		20'192.95	20'190.95
<i>Finanzanlagen</i>		<u>20'192.95</u>	<u>20'190.95</u>
EDV / Maschinen		8'770.00	17'540.00
Einrichtungen / Mobiliar		23'670.00	31'570.00
Feste Einrichtungen		135'600.00	-
<i>Sachanlagen</i>	2)	<u>168'040.00</u>	<u>49'110.00</u>
<i>Anlagevermögen</i>		<u>188'232.95</u>	<u>69'300.95</u>
Total Aktiven		<u><u>1'231'208.15</u></u>	<u><u>1'174'662.01</u></u>

Bilanz

Passiven

	Anhang Ziffer	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Kontokorrent Bundesamt für Kultur		9'191.34	84'384.45
Kurzfristige Rückstellungen	3)	-	25'400.00
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1)	210'810.37	118'739.50
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>		<u>220'001.71</u>	<u>228'523.95</u>
<i>Fremdkapital</i>		<u>220'001.71</u>	<u>228'523.95</u>
Stiftungskapital		600'000.00	600'000.00
<i>Grundkapital</i>		<u>600'000.00</u>	<u>600'000.00</u>
Fonds Länder Schwerpunkte		15'000.00	30'000.00
Fonds SWISS FILMS Digital		40'500.00	150'500.00
Fonds CD / Stand		-	30'000.00
Fonds Webseite		40'000.00	-
Fonds Festival Support		60'000.00	-
<i>Gebundenes Kapital</i>	4)	<u>155'500.00</u>	<u>210'500.00</u>
Gewinnvortrag		135'638.06	135'805.71
Gewinnvortrag aus Aktivierung		180'800.00	
Jahresgewinn / Jahresverlust		-60'731.62	-167.65
<i>Freies Kapital</i>	5)	<u>255'706.44</u>	<u>135'638.06</u>
<i>Organisationskapital</i>		<u>1'011'206.44</u>	<u>946'138.06</u>
Total Passiven		<u>1'231'208.15</u>	<u>1'174'662.01</u>

Betriebsrechnung

	Anhang Ziffer	2017 CHF		2016 CHF	
Bundesbeitrag gemäss Leistungsvereinbarung		2'716'000.00	97.6%	2'716'000.00	97.1%
übrige Beiträge Bund		13'261.10	0.5%	29'125.60	1.0%
übrige Beiträge Kantone/Gemeinden/Private		18'043.00	0.6%	18'043.00	0.6%
<i>Beiträge der öffentlichen Hand</i>	6)	<u>2'747'304.10</u>	98.7%	<u>2'763'168.60</u>	98.8%
Kurzfilmverleih		1'311.95	0.0%	2'846.50	0.1%
übriger Ertrag Dienstleistungen		34'364.15	1.2%	30'225.79	1.1%
<i>Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</i>		<u>35'676.10</u>	1.3%	<u>33'072.29</u>	1.2%
Total Betriebsertrag		<u>2'782'980.20</u>	100.0%	<u>2'796'240.89</u>	100.0%
Projektaufwand		-1'075'531.44	38.6%	-1'127'295.44	40.3%
Administrativer Aufwand		-389'957.41	14.0%	-430'751.03	15.4%
<i>Festival- & Marktaktivitäten, Unterstützungsmassnahmen</i>	7)	<u>-1'465'488.85</u>	52.7%	<u>-1'558'046.47</u>	55.7%
Projektaufwand		-184'266.34	6.6%	-198'580.46	7.1%
Administrativer Aufwand		-62'931.79	2.3%	-64'069.93	2.3%
<i>Preise, Events und Partnerschaften</i>	7)	<u>-247'198.13</u>	8.9%	<u>-262'650.39</u>	9.4%
Projektaufwand		-895'788.46	32.2%	-666'211.83	23.8%
Administrativer Aufwand		-290'236.38	10.4%	-279'499.85	10.0%
<i>Kommunikation, Medienarbeit, Daten- Management</i>	7)	<u>-1'186'024.84</u>	42.6%	<u>-945'711.68</u>	33.8%
Betriebsergebnis		<u>-115'731.62</u>	-4.2%	<u>29'832.35</u>	1.1%
Auflösung Rückstellung		-	0.0%	180'500.00	-6.5%
<i>Aperiodisch, betriebsfremdes Ergebnis</i>		<u>-</u>	0.0%	<u>180'500.00</u>	6.5%
Jahresergebnis vor Zuweisung / Verwendung an Organisationskapital		<u>-115'731.62</u>	-4.2%	<u>210'332.35</u>	7.5%
Zuweisung Fonds		-115'000.00	4.1%	-210'500.00	7.5%
Verwendung Fonds		170'000.00	6.1%	-	0.0%
<i>Veränderung gebundenes Kapital</i>		<u>55'000.00</u>	2.0%	<u>-210'500.00</u>	7.5%
Jahresergebnis		<u>-60'731.62</u>	-2.2%	<u>-167.65</u>	0.0%

Geldflussrechnung

	2017	
	CHF	
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis		-60'731.62
+/- Veränderung Fonds		-55'000.00
+ Abschreibungen auf Sachanlagen		61'870.00
- Zinsen auf Finanzanlagen		-2.00
+/- Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung		-1'453.59
+/- Veränderung kurzfr. Verbindlichkeiten		-75'193.11
+/- Veränderung kurzfr. Rückstellungen		-25'400.00
+/- Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung		92'070.87
		<u>-3'107.83</u>
Cash-Flow		<u>-63'839.45</u>
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	<i>Investition</i>	<i>Desinvestition</i>
Total		<u>0.00</u>
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	<i>Definanzierung</i>	<i>Finanzierung</i>
Total		<u>0.00</u>
Veränderung Fonds Flüssige Mittel		<u>-63'839.45</u>
	31.12.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel	1'010'629.75	1'074'469.20
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	<u>-63'839.45</u>	

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Organisationskapital

in CHF 1'000	Bestand 1.1.	Zuweisungen	Verwendung	Jahresergebnis	Verwendung Jahresergebnis	Bestand 31.12. nach Gewinn - verwendung
<i>Grundkapital</i>	600					600
Stiftungskapital	600					600
<i>Gebundenes Kapital</i>	211	115	-170	-	-	156
Fonds Länder Schwerpunkte	30	15	-30			15
Fonds SF digital	151		-110			41
Fonds CD / Stand	30		-30			-
Fonds Webseite	0	40				40
Fonds Festival Support	0	60				60
<i>Freies Kapital</i>	316	-	-		-61	256
Gewinnvortrag	136				-16	120
Gewinnvortrag Aktivierung	181				-45	136
Jahreserfolg				-61		
Total Organisationskapital	1'127	115	-170		-61	1'011

Anhang zur Jahresrechnung

A) Allgemeine Grundlagen

Unternehmensstruktur

Die Stiftung SWISS FILMS ist die Promotionsagentur des Schweizer Filmschaffens. Als Partnerin der Filmschaffenden verstärkt sie die Sichtbarkeit und positive Wahrnehmung der helvetischen Filmkultur im Ausland und in der Schweiz. Kernaufgaben der Stiftung sind Verbreitung, kulturelle Vermittlung und Vernetzung des Schweizer Filmschaffens. SWISS FILMS richtet sich an Filmverwertende, Medienschaffende, Interessensgruppen, kulturelle Institutionen und Filminteressierte. Die Stiftung hat eine Leistungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Kultur. Sie wird von weiteren öffentlichen und privaten Stellen unterstützt.

Organisation

Oberstes Organ von SWISS FILMS ist der Stiftungsrat. Dieser konstituiert sich selbst und setzt sich per Ende 2017 wie folgt zusammen:

Josefa Haas Präsidentin, seit 2007

Leiterin Kommunikation von swissuniversities, Bern

Stiftungsrat Zürcher Radio-Stiftung, Verwaltungsrätin von MMV online AG, Vorstandsmitglied des Vereins Qualität im Journalismus, Verwaltungsrätin Festival del film Locarno, Patronage Visions du Réel Nyon, Fribourg International Film Festival

Matthias Brütsch seit 2007

Filmwissenschaftler Universität Zürich,

Stiftungsrat Stiftung Filmbulletin, Mitglied Filmkommission Stadt Zürich

Christoph Daniel seit 2016

Geschäftsführer und Produzent DCM, Berlin & Zürich,

internationale Produktionstätigkeit, Verleihtätigkeit von DCM in Deutschland

Urs Fitze seit 2011

Bereichsleiter Fiktion SRF, Zürich

Denis Rabaglia seit 2007

Autor & Regisseur, Martigny

Verwaltungsratspräsident SSA, Präsident Valais Films, Stiftungsrat FOCAL, Mitglied Walliser Kulturrat

Luc Schaedler seit 2012

Filmemacher & Produzent go between films GmbH, Zürich,

Vorstand ARF/FDS, Kommissionsmitglied St. Galler Filmförderung

Tiziana Soudani seit 2014

Gründerin und Produzentin Amka Films Productions, Savosa

BAK Fachkommission Spielfilm

Elena Tatti seit 2015

Produzentin Box Productions, Renens

Mitglied IG unabhängige Schweizer Produzenten

HC Vogel seit 2012

Produzent Plan B Film, Zürich, seit 2012

Vorstand GARP

Die Geschäftsstellen von SWISS FILMS befinden sich in Zürich und Genf.

Beschäftigungsstruktur

SWISS FILMS beschäftigte per Ende 2017 insgesamt 15 Mitarbeitende, welche sich 10,7 Vollzeitstellen teilten (Vorjahr; 17 Mitarbeitende und 10,9 Vollzeitstellen).

B) Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemein

Diese Jahresrechnung wurde nach Vorgaben des schweizerischen Obligationenrechtes erstellt. Die Buchführung wurde per 1.1.2017 entlang den Rechnungslegungsvorschriften von SWISS GAAP FER 21 geführt, dies als Vorbereitung für die Vergleichbarkeit der Vorjahreszahlen ab dem Jahresabschluss 2018.

Die Berichtswährung ist Schweizer Franken (CHF).

1) Rechnungsabgrenzung

Die aktive bzw. passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet aufgelaufene Aufwände und Erträge, welche noch nicht in Rechnung gestellt wurden, aber das Geschäftsjahr 2017 betreffen. Ebenfalls werden bereits für die Rechnungsperiode 2018 bezahlte Aufwendungen abgegrenzt.

2) Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebsnotwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Es wird von folgenden Nutzungsdauern ausgegangen:

EDV / Maschinen, 3 Jahre

Mobiliar / Einrichtungen, Fest Einrichtungen, 5 Jahre

Investitionen mit einem Wert von mehr als CHF 3'000 pro Einzelobjekt werden aktiviert.

Sachanlagespiegel

in CHF 1'000	Finanzanlagen	EDV / Maschinen	Mobiliar / Einrichtungen	Feste Einrichtungen	übrige Sachanlagen	Total
<i>Nettobuchwert 1.1.2017</i>	20	18	32	181	-	250
<i>Anschaffungs-/Herstellungskosten oder aktuelle Bruttowerte</i>						
<i>Stand 1.1.2017</i>	20	26	36	226		309
Zugänge	0					0
Veränderung von akuten Werten						-
Abgänge						-
Reklassifikationen						-
<i>Stand 31.12.2017</i>	20	26	36	226	0	309
<i>Kumulierte Wertberichtigungen</i>						
<i>Stand 1.1.2017</i>	-	-9	-5	-45		-59
Planmässige Abschreibungen		-9	-8	-45		-62
Wertbeeinträchtigungen						-
Abgänge						-
Reklassifikationen						-
<i>Stand 31.12.2017</i>	0	-18	-12	-90	0	-120
<i>Nettobuchwert 31.12.2017</i>	20	9	24	136	-	188

Die im Jahr 2015 und 2016 getätigten Investitionen für den Umbau der Büroräumlichkeiten in Zürich wurden per 1.1.2017 entsprechend ihrem Zeitwert aktiviert. Im Jahr 2017 wurden keine aktivierbaren Investitionen getätigt.

Infrastruktur

Mit der Vermieterin wurde im Jahr 2016 eine Mietvereinbarung von 10 Jahren plus eine Option um weitere 5 Jahre ausgehandelt. Aus den unterzeichneten Mietverträgen über 10 Jahre gehen per 31.12.2017 folgende nicht bilanzierten Verbindlichkeiten hervor:

Mietvertrag unkündbar bis 30.09.2026, 1. OG Neugasse 6, Zürich CHF 360'570.00

Mietvertrag unkündbar bis 30.09.2026, 2. OG Neugasse 6, Zürich CHF 236'250.00

3) Rückstellungen

Im Jahr 2017 wurden kurzfristige Rückstellungen in der Gesamthöhe von CHF 25'400.00 verwendet.

Mit der Auflösung wurden die Kosten für die Rechnungslegungsumstellung (CHF 10'000), die doppelte Lohnbelastung im Zusammenhang mit einer Pensionierung (CHF 10'000), sowie eine ausserordentliche Weiterbildung im Bereich Beratungskompetenz finanziert (CHF 5'400).

Die Auflösung der Rückstellung erfolgte auch im Rahmen der Umstellung der Rechnungslegung. Rückstellungen werden gebildet, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine Verpflichtung entsteht, welche einen Abfluss von Ressourcen zur Folge hat. Ebenfalls muss der monetäre Wert der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden können.

4) Gebundenes Kapital (Fonds)

Mittel, die von internen Gremien einem bestimmten Zweck zugewiesen wurden, werden im Organisationskapital ausgewiesen werden. Daher erfolgt die Bilanzierung der Fonds als Position im Organisationskapital.

5) Freies Kapital

Die rückwirkende Aktivierung des Innenausbaus der Büroräumlichkeiten an der Neugasse 6 in Zürich zeigt sich nicht nur in den Sachanlagen, sondern auch im Gewinnvortrag. Dieser wurde per 1.1.2017 um CHF 180'800 erhöht.

6) Beiträge der öffentlichen Hand

Am 23.12.2015 wurde eine fünfjährige Leistungsvereinbarung für die Jahre 2016-2020 unterzeichnet. Im Jahr 2017 kürzte der Bund die Subventionsbeiträge wie bereits 2016 um 3% und die Finanzhilfe an SWISS FILMS wurde entsprechend von CHF 2.8 Mio. auf CHF 2.716 Mio. gesenkt. Der vom Stiftungsrat genehmigte Verzichtplan umfasste folgende Massnahmen:

Gebiet	Reduktion	Argumentarium
Einladung Delegierte	CHF 5'000	Die erfolgreichen Kooperationen von SWISS FILMS mit Schweizer Festivals bewirken, dass ausländische Delegierte vermehrt im Rahmen dieser Festivals anreisen und Treffen, bzw. Sichtungen von Filmen dort organisiert werden können. Der Budgetverzicht von CHF 5'000 erachten wir als vertretbar.
VOD	CHF 15'000	Die Einführung der neuen Massnahmen wird verzögert das BAK interne juristische Abklärungen für die Abstimmung mit der neuen internationalen Verordnung treffen muss. Die neuen Massnahmen werden voraussichtlich erst im Frühsommer eingeführt, der Beitrag deshalb um die Hälfte gekürzt.
Verleihförderung (aussereurop.)	CHF 25'000	Die Einführung der neuen Massnahmen wird verzögert das BAK interne juristische Abklärungen für die Abstimmung mit der neuen internationalen Verordnung treffen muss. Die neuen Massnahmen werden voraussichtlich erst im Frühsommer eingeführt, der Beitrag deshalb um die Hälfte gekürzt.

Oscar-Kampagne	CHF 15'000	Im Jahr 2016 hat SWISS FILMS Mittel für Nominationen in anderen Kategorien bereitgestellt. Diese Mittel werden für die Periode 2017/18 reduziert.
Projekt IT SWISS FILMS Digital	CHF 15'000	Ein Teil der Ausgaben für das Projekt IT SWISS FILMS werden mit Budget 2018 verrechnet.
Gehälter Angestellte	CHF 10'000	SWISS FILMS reduziert die Stelle <i>Support Manager</i> um 10% und stellt die Nachfolge für den in Pension gehenden Mitarbeiter neu zu 80% an.
Summe	CHF 85'000	

Übrige Beiträge Bund

Beitrag an den Film Sales Support (MEDIA Ersatz-Massnahmen).

7) Projektaufwand

SWISS FILMS gliedert seine Betriebsrechnung nach ihren drei Hauptaufgaben:

1. Festival- und Marktaktivitäten, Unterstützungsmassnahmen
2. Preise, Events und Partnerschaften
3. Kommunikation, Medienarbeit, Daten-Management

Direkte Beiträge und Zuwendungen

Insgesamt beliefen sich die entrichteten Beiträge und Zuwendungen auf CHF 401'565.

Hierbei gilt zu beachten, dass die Transfermittel der Vollzugsaufgabe Exportförderung darin nicht enthalten sind, da diese nicht über das Jahresbudget von SWISS FILMS verbucht werden. Mit diesem Instrument, welches von SWISS FILMS in Zusammenarbeit mit dem Bundes Amt für Kultur bearbeitet wird, sind zusätzlich Mittel in der Höhe von CHF 375'193.11 an Verleiher im Ausland geflossen.

Personalaufwand

Der für Projekte geleistete Personalaufwand belief sich 2017 auf CHF 928'237. Diese Grösse basiert auf den effektiv geleisteten Arbeitsstunden.

Übrige Angaben

8) Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen in Form von Sachen, Dienstleistungen und Freiwilligenarbeit

Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen werden ab einem Wert von mehr als CHF 5'000 pro Einzelfall in der Jahresrechnung erfasst und entsprechend ausgewiesen.

Im Jahr 2017 wurde SWISS FILMS von folgenden Partnern unterstützt (Beiträge <CHF 5'000):

Création Baumann, Langenthal, Stoff ARIK für Bezug der Möbel des Standes in Cannes
Les vins du valais, Conthey, Wein für Apéro in Cannes
Lindt&Sprüngli, Toronto, Schokolade für Marktauftritt in Toronto
Lindt&Sprüngli, Sao Paulo, Schokolade für Marktauftritt in Sao Paulo
Lindt&Sprüngli, Boston, Schokolade für Marktauftritt in Los Angeles
SprachWeberei AG, Zürich: Übersetzung von Texten

9) Administrativer Aufwand

Der Administrative Aufwand belief sich 2017 insgesamt auf CHF 743'126, inklusive Personenstunden von SWISS FILMS.

Die Grundlage zur Berechnung des administrativen Aufwandes bilden die effektiv geleisteten Arbeitsstunden aller SWISS FILMS Mitarbeitenden. Die Umlage der allgemeinen administrativen Kosten erfolgt mittels prozentualem Anteil des jeweiligen Projektes am Gesamtbudget.

Im Jahr 2017 wurden Abschreibungen in der Höhe von CHF 61'870 getätigt, diese sind im administrativen Aufwand von CHF 743'126 enthalten.

10) Personalaufwand

Der Personalaufwand belief sich 2017 auf insgesamt CHF 1'335'226.

Die Vergütungen an die Geschäftsführung betragen insgesamt CHF 340'080.

Insgesamt wurden CHF 25'912 an die Mitglieder des Stiftungsrats in Form von Honoraren, Sitzungsgeldern und Spesenvergütungen ausbezahlt.

11) Ereignisse nach Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse aufgetreten, welche in der Jahresrechnung 2017 abzubilden bzw. offenzulegen wären.